

# Hygienekonzept Logopädische Praxis Ariane Zierer und Elisabeth Landmann

## Allgemeine Regeln:

- das Therapiematerial wird nach jedem Patienten desinfiziert
- Kugelschreiber, Arbeitsfläche und die Trennscheibe werden nach jedem Patienten sorgfältig desinfiziert
- Therapien finden stets in gelüfteten Räumen statt
- Therapien finden, wenn möglich, bei geöffneten Fenstern statt
- während der Therapie wird nach 20 Minuten für 5 Minuten gelüftet
- kein direkter Kontakt mit den Patienten
- kein unnötiger Aufenthalt im Wartebereich der Praxis
- keine Geschwisterkinder
- max. eine Begleitperson pro Therapie
- Händedesinfektion im Wartezimmer vor Beginn der Therapie
- Stühle mit mind. 1,5 m Abstand im Wartezimmer
- Papiertücher zum Abtrocknen der Hände am Waschbecken
- kein Händedruck
- es besteht die Pflicht, in der Toilette, sowie auf dem Hin- und Rückweg, einen Mund- und Nasenschutz zu tragen
- Patienten warten vor der Praxis auf Abholung und werden auch wieder dorthin begleitet
- im Wartezimmer darf nicht mehr gewartet werden

## Therapeuten\*innenregeln:

- tragen Visiere oder Mund- und Nasenschutz
- arbeiten mit einer Trennscheibe zwischen Therapeut und Patient
- wählen, wenn möglich, desinfizierbares Therapiematerial oder personalisierte Kopien
- desinfizieren vor/nach jeder Behandlung die Hände
- achten auf Handhygiene und therapieren nur im gesunden Zustand
- verwenden bei Risikopatienten, bei denen der Mindestabstand von 1,5 m oder die Arbeit mit einer Trennwand nicht möglich ist, FFP2- Masken
- verzichten auf Händedruck

## Patienten\*innenregeln:

- Patienten kommen nur im gesunden Zustand
- waschen sich vor der Therapie die Hände oder desinfizieren diese
- tragen Mund- und Nasenschutz, bis sie am Tisch hinter der Trennscheibe sitzen
- Kinder unter 6 Jahren müssen keinen Mund- und Nasenschutz tragen